



## **Spielbank Wiesbaden: Tropische Temperaturen in Deutschland, losgelöste Rookies in Wiesbaden.**

Trotz der tropischen Temperaturen fanden am gestrigen Donnerstag 70 Pokerfans den Weg ins Wiesbadener Casino. Die Anmeldungen für das Turnier liefen zunächst schleppend, manch einer konnte sich nicht recht entscheiden, ob zuerst Turnier und anschließend Cash-Game oder gleich aufs Turnier verzichten. Wer die Wahl hat... Gestartet wurde das Turnier dann mit 38 Teilnehmern.

Das hätte eine Ladies-Night werden können. Mit dem 19. Platz musste sich Sarah Malzahn zufrieden geben, Jennifer Knobloch und Katrin Wahl schafften den Sprung an den Final-Table. Die Damen beeindruckten ihre männlichen Kontrahenten mit wirklich wilden Moves. Die Herren zeigten Wirkung, wenn die Damen mit 7-8 oder 5-6 All-In gingen und ihre Chips verdoppeln konnten. Jennifer Knobloch musste als Neunte den Tisch verlassen, dann kam die Stunde der Katrin Wahl - allein unter Männern. Die Herren hatten der weiblichen Intuition zunächst nicht viel entgegen zu setzen. Sie stets auf ihr Gefühl verlassend, raiste Katrin Wahl auch mit mäßigen Starthänden die Blinds und wurde so Chipleader. Aus dieser Position spielte sie entspannt einen Herrn nach dem anderen aus dem Turnier. Nach langer Zeit war dann in der Wiesbadener Poker-Arena mal wieder ein Haeds-up mit weiblicher Beteiligung zusehen. Daniel Natt, der sich bis dahin weitestgehend aus den All-In Gefechten herausgehalten hatte, wurde nun gefordert. Völlig losgelöst spielte Katrin Wahl einige Male blind All-In, ihr Gegner blieb cool und callte nur mit guten Händen – die dann auch hielten. So verlor sie Spiel um Spiel ihre Chips. Ihr letztes All-In, mit noch ca. 50.000 Chips, verlor sie gegen eine Straße, die Daniel Natt erst auf dem River „bastelte“.

Damit beendet das Wiesbadener Casino die Turnierwoche und freut sich am heutigen Freitag auf attraktives Cash-Game.

### **Die Turnier-Gewinner:**

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| 1. Daniel Natt (D)    | 1.000,- |
| 2. Kathrin Wahl (D)   | 630,-   |
| 3. Nenad Agbaba (SCG) | 430,-   |
| 4. Lee (VN)           | 310,-   |
| 5. Michael Hüttl (D)  | 260,-   |
| 6. Johannes Kopp (D)  | 220,-   |



Nenad Agbaba (3), Kathrin Wahl (2) und Daniel Natt (1)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im Klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automatenspiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenspiel war das beliebte Twin-Win-Turnier auch gestern wieder ausgebucht und die Cash-Action lief bis kurz vor 4:00 Uhr morgens.

**Turniere im Klassischen Spiel:** Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

| Tag        | Buy-In          |
|------------|-----------------|
| Sonntag    | 75,-            |
| Montag     | 200,- bis 500,- |
| Dienstag   | 75,-            |
| Mittwoch   | 100,-           |
| Donnerstag | 75,-            |

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens

20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An drei voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei

PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **31.460,-** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

75er Texas Hold'em, No-Limit, Freeze-Out  
38 Turnierteilnehmer  
4 Turniertische  
2.850 Preisgeldpool  
3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)  
2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)  
Turnierleiter: Franco di Martino

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

#### **Start der Cash-Games:**

- im **Klassischen Spiel** täglich ab 19:30 Uhr
- im **Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop – no drop
- **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop